

P R E S S E E I N L A D U N G

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.

Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg. T.04131-407757, Fax: 04131-407758

An die Redaktionen

Lüneburg, den 26.09.05

Die Kartoffel LINDA steht vor dem Oberlandesgericht

**am Freitag, den 30. September 05, 11.30 Uhr
Oberlandesgericht in Celle, Schloßplatz 2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auseinandersetzung über das Weiterbestehen der beliebten Kartoffelsorte „LINDA“ geht in eine weitere wichtige Runde. Ich möchte Sie deshalb im Namen des „LINDA-Freundeskreises“ einladen, bei der Gerichtsverhandlung um die beliebte Kartoffelsorte „LINDA“ am Freitag in Celle dabei zu sein.

Worum geht es? Das Schiedsgericht für Saatgut- und Sortenschutzstreitigkeiten der Landwirtschaftskammer Hannover hat mit Beschluß vom 01.08.05 drei Bauern untersagt, Pflanzgut der Kartoffelsorte „LINDA“ zu Vermehrungszwecken ohne die Zustimmung der Europlant Pflanzenzucht GmbH zu verwenden. Die vor kurzem erfolgte Ernte und Einlagerung erfolgte unter Aufsicht eines Sequesters und wurde auf den Betrieben der Bauern beschlagnahmt. Den beklagten Bauern ist untersagt, jedwede Mengen aus den beschlagnahmten Partien zu entnehmen. Gegen diese Beschluss haben die betroffenen Bauern Rechtsmittel vor dem Oberschiedsgericht der Landwirtschaftskammer sowie beim Oberlandesgericht Celle eingelegt. Das OLG hat nun darüber zu entscheiden, ob die Beschlagnahme als vollstreckbar erklärt werden kann.

Zum Hintergrund: Der Sortenschutz für „LINDA“ ist am 31.12.2004 abgelaufen. Europlant hatte die Zulassung im Herbst letzten Jahres zurückgezogen, um „LINDA“ vom Markt zu nehmen und andere Firmen-Sorten besser im Markt placieren zu können. Massive Proteste seitens der Bauern und Verbraucher waren die Folge. Drei Bauern meldeten „LINDA“ als Pflanzgut zur Vermehrung an, um „LINDA“ weiter auf dem Markt zu halten. Dagegen zog Europlant vor das Schiedsgericht der Landwirtschaftskammer.

„LINDA“ muss nach Ablauf der Sortenschutzzeit der Allgemeinheit zur Verfügung stehen, dafür wird der Freundeskreis politisch und rechtlich alle Mittel ausschöpfen,“ so Georg Janßen, Bundesgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) in Lüneburg.

v.i.S.d.P.: Georg Janßen, Heiligengeiststr.28, 21335 Lüneburg. T.0170-4964684

LINDA- Freundeskreis: u.a. Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Bioland, Verbraucherzentrale Hamburg, Slow Food, Greenpeace

Weitere Infos zu „LINDA“ im Internet : www.kartoffelvielfalt.de

Weitere rechtliche Informationen: Rechtsanwalt Dr. Matthias Miersch, T. 0172-5146335, Rechtsanwalt aus Hannover und „LINDA“-Anwalt